COCO-MAT

REDAKTION UND TEXT: SUSANNE LIEBER



1989 hatte Paul Evmorfides eine Vision: Er wollte ein «gesundes» Bett entwickeln, das für einen erholsamen, guten Schlaf sorgt. Was das konkret bedeutet? Bei dem Bett sollte komplett auf Metall verzichtet und zudem das Augenmerk darauf gelegt werden, dass alles ausschliesslich aus natürlichen Materialien besteht. Diesem Anspruch ist man auch heute noch, knapp 30 Jahre später, treu. Wer also bei einem Bett von Coco-Mat nach Schrauben oder Metallfedern sucht, wird definitiv nicht fündig. Industriell gefertigter Memory Foam, Plastik oder Synthetikstoffe haben ebenfalls nichts in den Betten verloren. Stattdessen setzt das Unternehmen auf die Kraft der Natur. Und die kommt vor allem bei den Matratzen zum Tragen. In mehreren Schichten steckt dort alles drin, was Flora und Fauna für einen erholsamen Schlaf beisteuern

können: unter anderem Naturkautschuk, aus dem stabilisierende, aber gleichzeitig elastische Lagen hergestellt werden. Dazwischen finden sich diverse Schichten aus Rosshaar, Kaktus- oder Kokosfasern, die eine optimale Feuchtigkeitsregulierung garantieren. Eukalyptusblätter, Seegras und Lavendelblüten sorgen hingegen olfak-

SPEZIFIKATIONEN

HERSTELLER Coco-Mat

ENTSTEHUNGSJAHR 1989

MATERIALIEN

Matratze: Naturkautschuk, Rosshaar, Wolle, Baumwolle, Leinen, Kaktusfasern, Kokosfasern, Seegras, Eukalyptus, Lavendel

BESONDERES

diverse Materialkombinationen

torisch für Entspannung und wirken sich positiv auf die Atemwege aus.

Der Einsatz von natürlichen Materialien ist aber nur eine Komponente, die für einen gesunden und tiefen Schlaf sorgt. Wichtig ist vor allem auch der genaue Aufbau der Matratze. «Es gibt nicht die Matratze, die allen Menschen gleichermassen passt. Jeder von uns hat schliesslich einen anderen Körperbau, andere Eigenschaften und Gewohnheiten beim Schlafen», erklärt das Unternehmen. Deshalb soll auch ieder Käufer einer «Coco-Mat» individuell entscheiden können, aus wie vielen Lagen und aus welchen Materialien seine Matratze bestehen soll - egal, was für ein Typ er ist: ob klein oder gross gewachsen, schmal oder korpulent gebaut, ob er viel oder wenig schwitzt und lieber auf dem Rücken, dem Bauch oder auf der Seite liegt.

Die Betten und Matratzen von Coco-Mat bestehen ausschliesslich aus natürlichen Materialien.



Links im Bild zeigen wir exemplarisch den Aufbau des Matratzenmodells «Proteas». Dabei wird sichtbar, wie eine Matratze aufgebaut sein kann. Die einzelnen Schichten (von unten nach oben be-

trachtet) bestehen hier beispielsweise aus: Kautschuk, Seegras, Kautschuk, Rosshaar, Kautschuk, Kaktusfasern, Kokosfasern, Seegras, Kautschuk, Kokosfasern, Eukalyptusblätter, Seegras, Kautschuk.

«Da wir jede Matratze nach persönlichem Kundenwunsch und von Hand herstellen, dauert es entsprechend, bis sie fertig ist – zwischen vier und sechs Wochen», verrät der Hersteller. Produziert wird übrigens in Xanthi, einer rund 60 000 Einwohner grossen Stadt im Nordosten Griechenlands, die sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Industrie- und Dienstleistungs-

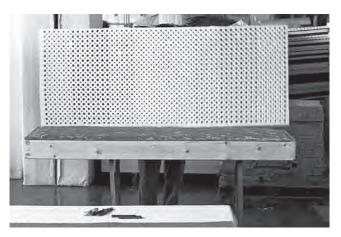
standort entwickelt hat.

Mit Betten hat ursprünglich alles angefangen. Inzwischen hat sich aus dem griechischen Unternehmen eine international bekannte Marke entwickelt, die nebst Matratzen, Mehrlagen-Schlafsystemen, Betten, Decken und Kissen auch Sofas, Sessel, Tische, Kasten- und sogar Kindermöbel anbietet – allesamt unter Verwendung natürlicher Rohstoffe von Hand gefertigt.

Wer übrigens bei seinem nächsten Athenbesuch ein Bett von Coco-Mat ausprobieren möchte, für den haben wir hier noch einen Tipp: Übernachten Sie im gleichnamigen Boutiquehotel im Stadtteil Kolonaki (siehe dazu auch Seite 22).

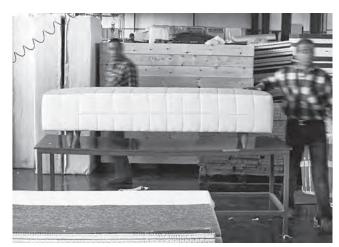
Die einzelnen Naturmaterialien, aus denen die Matratzen und Betten von Coco-Mat bestehen, sind auf der rechten Seite aufgeführt.

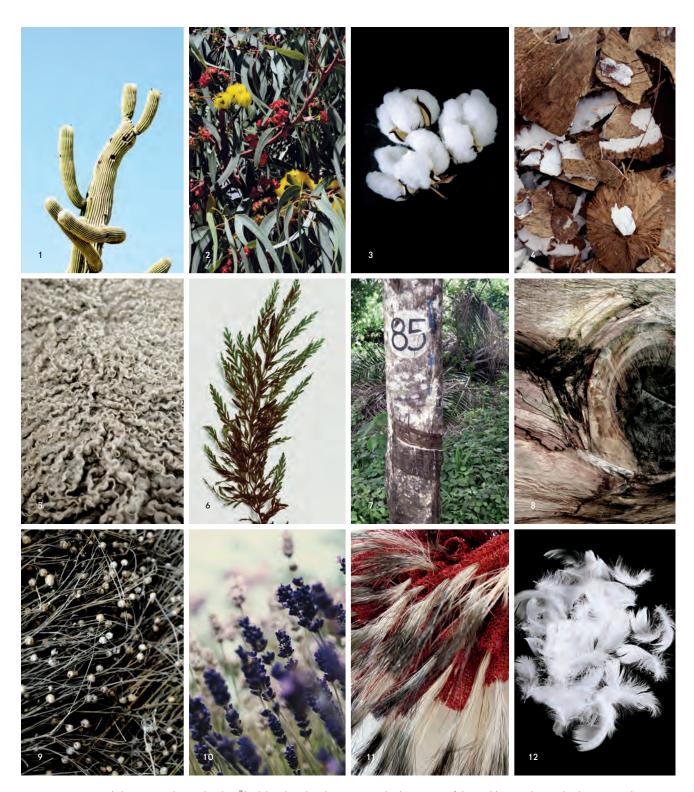
COCO-MAT.COM











1 KAKTUS: Die stacheligen Gewächse sind wahre Überlebenskünstler. Ihre Fasern sind sehr strapazierfähig und können die Feuchtigkeit gut regulieren. Eine Eigenschaft, die für ein trockenes Schlafklima sorgt. 2 EUKALYPTUS: Die ätherischen Öle, die durch Destillieren der Blätter gewonnen werden, haben bekanntermassen eine sehr positive Wirkung auf die Atemwege. 3 BAUMWOLLE: Die Fasern der Baumwolle werden aus den Samenhaaren der Pflanze gewonnen. Sie sind weich, antiallergisch und können viel Feuchtigkeit aufnehmen. Baumwolle wird bereits seit mehreren Jahrtausenden zur Herstellung von Textilien genutzt. 4 KOKOSNUSS: Die Fasern auf der Aussenseite der Nuss sind sehr robust, langlebig, elastisch und wärmeisolierend. Besprüht mit Kautschuk, bilden sie in den Matratzen dünne Schichten. 5 WOLLE: Was viele nicht wissen: Aufgrund ihrer besonderen Isoliereigenschaften hält Wolle nicht nur im Winter warm, sondern im Sommer auch kühl. 6 SEEGRAS: Der Rohstoff aus dem Meer wird nicht nur in Lebensmitteln, Kosmetikprodukten oder in der Medizin verwendet, sondern auch bei den «Coco-Mat»-Matratzen. Hierbei macht man sich das Jodaroma zunutze, das gegen Atembeschwerden schützen soll. 7 NATURKAUTSCHUK: Um Kautschuk zu gewinnen, wird die Rinde des Kautschukbaums angeritzt, aus der ein klebriger und milchiger Saft – auch Latex genannt – austritt. Daraus wird in einem speziellen Verfahren ein elastischer Schaum hergestellt. Der Name des Rohstoffs bedeutet übersetzt «Träne des Baums». 8 HOLZ: Eines der ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt. Beim Bau der Betten wird ausschliesslich unbehandeltes Holz verwendet. 9 LEINEN: Die Stängelfasern der Flachspflanze bilden das Rohmaterial, aus dem die Textilien gemacht werden. Leinen verfügt über viele positive Eigenschaften: Es ist u.a. schmutzabweisend, bakteriozid, fast antistatisch, flusenfrei, reissfest und strapazierfähig. In trockenem Zustand ist es wärmend, bei Feuchtigkeit – also wenn man schwitzt – wirkt es kühlend, da aufgenommene Feuchtigkeit schnell mit der Umgebungsluft ausgetauscht wird. 10 LAVENDEL: Der Duft der Blüten sorgt für Entspannung und damit für einen erholsamen Schlaf. 11 ROSSHAAR: Pferdehaar nutzte einst Napoleon als Zahnbürste. Bei Streichinstrumenten dient es seit je zur Bespannung des Bogens. Hier sorgt das Material für ein trockenes Schlafklima, da es Feuchtigkeit gut aufnehmen kann. 12 FEDERN UND DAUNEN: Leicht, weich, wärmend – bei einem Bett sind sie das Tüpfelchen auf dem i.



HOMEOFFICE

ALIAS Sportweg 10 3097 Bern-Liebefeld info@formaluce.ch alias.design

ALPENSIEG Bürenstrasse 16 2543 Lengnau hello@alpensieg.com alpensieg.com

ARTMODUL Werdstrasse 10 5106 Veltheim info@artmodul.com artmodul.com

CARAN D'ACHE Chemin du Foron 19 Postfach 332 1226 Thônex carandache.ch

CASSINA Via L.Busnelli 1 IT-20036 Meda info@cassina.it cassina.it

DIETIKER Hofwisenstrasse 2 8260 Stein am Rhein mail@dietiker.com dietiker.com

EMBRU Rapperswilerstrasse 33 8630 Rüti info@embru.ch embru.ch

FABRIKAT Militärstrasse 76 8004 Zürich shop@fabrikat.ch fabrikat.ch

FIDEA DESIGN Sentimattstrasse 6a 6003 Luzern fb@fideadesign.com fideadesign.com

GIROFLEX Bahnhofstrasse 44 5322 Koblenz info@giroflex.ch giroflex.ch

GIRSBERGER Bernstrasse 78 4922 Bützberg mail@girsberger.com girsberger.com HAWORTH
Badstrasse 5
5737 Menziken
info.ch@haworth.com

HIERONYMUS Bärengasse 10 8001 Zürich store@hieronymus-cp.com hieronymus-cp.com

KNOLL INTERNATIONAL Mittelweg 5 8620 Wetzikon info@einrichter.ch knolleurope.com

MAGAZIN Aachener Strasse 40-44 DE-50674 Köln magazin@magazin-koeln.de magazin-koeln.de

MANUFACTUM Industriestrasse 19 8112 Otelfingen info@manufactum.ch manufactum.ch

MOBIMEX Birren 19 5703 Seon info@mobimex.ch mobimex.ch

MOCOBA Seleform Gustav-Maurer-Strasse 8 8702 Zollikon info@seleform.ch mocoba.com

NIKARI Peltorivi 13 FI-10470 Fiskars nikari@nikari.fi nikari.fi

PIURE Von-der-Tann-Strasse 2a DE-80539 München info@piure.de piure.de

RAUMPLUS Büttenen 9 4203 Grellingen info@raumplus.ch raumplus.ch

SEDUS Industriestrasse West 24 4613 Rickenbach sedus.ch@sedus.ch sedus.ch

SITAG Simon-Frick-Strasse 3 9466 Sennwald sitag.ch

TEAM 7 Tschampani 30 5643 Sins team7@bluewin.ch team7.at TECTA Sohnreystrasse 10 DE-37697 Lauenförde info@tecta.de

USM Thunstrasse 55 3110 Münsingen info@ch.usm.com usm.com

VITRA Klünenfeldstrasse 22 4127 Birsfelden info@vitra.com vitra.com

WALTER KNOLL Bahnhofstrasse 25 DE-71083 Herrenberg info@walterknoll.de walterknoll.de

WILKHAHN Postgasse 17 Postfach 3000 Bern info@wilkhahn.ch wilkhahn.ch

WITTMANN Tellistrasse 94 5004 Aarau info@wittmann.ch wittmann.ch

WOGG Im Grund 16 5405 Baden info@wogg.ch wogg.ch

ZANOTTA
Kasper Handelsagentur
Bahnhofstrasse 21
6003 Luzern
info@kasperhandelsagentur.ch
zanotta.it

ZÜCO Staatsstrasse 77 9445 Rebstein mail@zueco.com zueco.com



PRODUKTIDEE

COCO-MAT Sleepgreen Pilatusstrasse 41 6003 Luzern info@sleepgreen.ch coco-mat.com

IMPRESSUM

31. Jahrgang, Auflage 20000

VERLAG

NZZ Fachmedien AG Stationsstrasse 49, 8902 Urdorf Tel. +41 44 735 80 00 info@wohnrevue.ch wohnrevue.ch

KONTAKT MITARBEITER

vorname.nachname@wohnrevue.ch

CEO/PUBLISHER Thomas Walliser

HEAD OF MARKETING AND SALES
Sarah Preissel

ABONNEMENTE

abo@wohnrevue.ch

REDAKTION

redaktion@wohnrevue.ch
Susanne Lieber (SL),
Chefredakteurin
Katrin Ambühl (KA),
stv. Chefredakteurin
Benjamin Moser (BM)
Giulia Bernardi (GB)
Redaktionsassistentin

KORREKTORAT

Renata Casagrande, Rita Frommenwiler, Josefine Gamma

ART DIRECTION/GRAFIK Sven Fischer

GRAFIK Laura Trussardi, Praktikantin

MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Selina Bächli, Nikos Alexopoulos

KUNDENBERATUNG

anzeigen@wohnrevue.ch
Marcel Gasche
Janine Mathis
Sybille Schär
Roy Mahiphan
Esther Liechti
Für Italien

Claudia Micheloni DRUCK

AVD Goldach AG Sulzstrasse 10, 9403 Goldach Tel. +41 71 844 94 44

PREISE

Jahresabonnement (12 Ausgaben) Inland: CHF 84.– Ausland: zzgl. Porto Einzelheft: CHF 9.50



Die Wohnrevue ist mit dem Gütesiegel «Q-Publikation» des Verbandes Schweizer Medien zertifiziert.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet. Namentlich oder mit Initialen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Datenträger aller Art übernimmt der Verlag keine Haftung.